



Christlich-Soziales Bildungswerk Sachsen e.V.

Bereich Umwelt und Landwirtschaft

LfULG-Feldtag in Pommritz/DE

am 8. Juni 2017



Interreg
Polen-Sachsen

Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



EUROREGION
neisse-nisa-nysa

**„Vorstellung von
Versuchen zur Anpassung
an den Klimawandel“**



**PARTNERSTWO
IZERSKIE**

Stowarzyszenie LGD

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Freistaat
SACHSEN



Christlich- Soziales Bildungswerk Sachsen e.V.

Bereich Umwelt und Landwirtschaft

Termin:

Donnerstag, **8. Juni 2017**

Ort:

Versuchstation Pommritz

Ablaufplan

Der Feldführer mit Fachinfos wird vor Ort als extra Booklet verteilt.

- | | |
|-----------|--|
| 09:00 Uhr | Begrüßung
<i>Dr. Uwe Bergfeld, LfULG Nossen</i> |
| 09:10 Uhr | Vorstellung der Versuche |
| 12:00 Uhr | Ende der Veranstaltung am Prüffeld Pommritz

Mittagsimbiss |
| 13:00 Uhr | Erfahrungsaustausch mit Landwirten und den LfULG-Experten,
Vertiefende Diskussion einzelner Versuche am Prüffeld Pommritz |
| 14:00 Uhr | Transfer zum
- KUP-Versuch (Kurzumtriebsplantage für Energiepflanzen)
- Dauerversuch zur Prüfung verschiedener Kulturarten zur
Bereitstellung von Biomasse zur energetischen Verwendung,
Dr. Kerstin Jäkel, LfULG Nossen |
| 15:30 Uhr | Ende der Veranstaltung |

Fragen und Anmeldung:

Interessenten aus Niederschlesien bei Frau Bozena Mulik von der LAG Partnerschaft Isergebirge (Tel. +48 75 7813163,

eMail: zarzad@lgdpartnerstwoizerskie.pl) und

Interessenten aus Sachsen bei Herrn Thaddäus Ziesch vom Christlich-Sozialen Bildungswerk Sachsen e.V. (+49 (0) 35796 971-24,

eMail: umwelt-landw@slk-miltitz.de).

Anfahrt Veranstaltungsort:

LfULG-Versuchstation: Pommritz Nr. 1, 02627 Hochkirch OT Pommritz
RW/HW: 51.160706 14.562973

Es wird simultan über eine mobile Anlage ab 12 Uhr übersetzt. Vorher ab 9 Uhr können Fragen individuell in Ergänzung zu dem polnischsprachigen Feldführer gestellt werden. Speisen und Getränke stehen für alle Projektteilnehmer bereit. Diese Veranstaltung wird im Rahmen des Projektes „Wissenstransfer für die Landwirtschaft: Anpassung an den Klimawandel in der Euroregion Neiße“ mit Mitteln aus dem Kleinprojektfonds der Euroregion Neiße gefördert. *Quelle Titelbild: LfULG*